MITTELBADISCHE PRESSE

Rückblick: Vier bewegte Jahre

Bernd Hamm lässt seine Zeit als Vorsitzender des Ottenheimer RFV Revue passieren / Viel erreicht

Seit 22 Jahren ist Bernd Hamm Teil des Reit- und Fahrvereins (RFV) Ottenheim. Nach zuletzt vier Jahren an der Spitze des Vereins trat er am vergangenen Wochenende aus beruflichen Gründen zurück in die zweite Reihe. Hamm blickt auf vier ereignisreiche Jahre zurück.

VON THORSTEN MÜHL

Bernd Hamm mit seinem Pferd »Drako«. Vier Jahre lang war er Vorsitzender des RFV Ottenheim; vieles wurde in dieser Zeit verwirklicht. Foto: Thorsten Mühl

Schwanau-Ottenheim. Als Bernd Hamm Ende Februar 2008 als Nachfolger von Martin Frenk zum Vorsitzenden des RFV Ottenheim gewählt wurde, sei ihm bewusst gewesen, dass er »große Fußstapfen zu füllen hatte«, erinnert sich Hamm im Gespräch mit dem Lahrer Anzeiger. Vier Jahre stand Hamm an der Spitze des RFV. Dabei war sein Engagement ursprünglich viel kürzer geplant. »Ich bin von ein bis zwei Jahren ausgegangen. Zu der Zeit stand gerade die Sanierung unserer Reithalle bevor. Als dieses Großprojekt dann auf den Weg gebracht war, wollte ich mich aber nicht so einfach davonstehlen«, erzählt Bernd Hamm. Er hängte eine zweite Amtszeit an, in diesen Jahren stand er einem aktiven Vorstand vor, der es gemeinsam mit den engagierten Mitgliedern vermochte, einen erfolgreichen Verein noch erfolgreicher zu machen.

»Unsere aktiven Reiter und Fahrer erzielen regional und auf Landesebene immer wieder hervorragende Resultate, Kameradschaft und Zusammenhalt der Mitglieder stimmen. Finanziell wird effektiv gewirtschaftet, was den Freiraum schafft für größere wie kleinere Investitionen. Gleichzeitig stimmt aber auch das Verhältnis zur Gemeinde Schwanau, die uns tatkräftig unterstützt und ohne deren Mithilfe das Geleistete nicht möglich wäre«, charakterisiert Hamm die Eckpfeiler innerhalb des RFV Ottenheim.

Viel erreicht

Erfolge haben die Zeit seit 2008 nicht nur dank eines Investitionsvolumens im mittleren sechsstelligen Bereich gekennzeichnet. Die Sanierung der Reithalle, die Aufwertung des Reitgeländes an der Rheinstraße und die Ausrichtung erfolgreicher Reit- und Fahrturniere bildeten nur einige der Stationen des Weges. Seine letzte »persönliche« Baustelle konnte Hamm dann auch noch schließen, als der RFV nach dem Verkauf von »Latina« auf die Suche nach einem neuen Vereinspferd gehen musste. »Das ist uns allen im Vorstand schwer im Magen gelegen. Gerade unseren unermüdlichen Jugendleiterinnen Rita Geppert und Andrea Jakober und Trainerin Ulrike Dietrich war es dann zu verdanken, dass ›Heidi‹ gekauft werden konnte. Gerade für unsere jüngeren Mitglieder ein großer Gewinn«, freut sich Hamm, aufgrund seiner Verdienste jüngst zum RFV-Ehrenmitglied ernannt.

Obgleich der Verein mit aktuell 322 Mitgliedern personell, wirtschaftlich und sportlich möglicherweise noch nie über so gute Perspektiven für die Zukunft verfügt hat, reifte bereits vor vielen Monaten der Entschluss Bernd Hamms, das Amt des Vorsitzenden abzugeben. Kerngründe dafür sind steigende Verantwortung im Job, aber auch der Wunsch, mehr Zeit mit Ehefrau Sabine und der Familie zu verbringen. »Der Schritt ist mir einerseits alles andere als leicht gefallen, aber zeitlich ist es ganz einfach nicht mehr möglich, alles wie gewünscht unter einen Hut zu bringen«, unterstreicht Bernd Hamm. Als Beisitzer bleibt er dem RFV-Vorstand weiter erhalten und hat großes Vertrauen in seinen Nachfolger Marco Frenk. »Er wird Akzente setzen und hoffentlich ganz neue Mitgliederseiten für unseren Verein gewinnen«, ist Bernd Hamm überzeugt, der »dankbar und zufrieden« auf seine Jahre an der Vereinsspitze zurückblickt.

MITTELBADISCHE PRESSE

Rückblick: Vier bewegte Jahre

Bernd Hamm lässt seine Zeit als Vorsitzender des Ottenheimer RFV Revue passieren / Viel erreicht

Seit 22 Jahren ist Bernd Hamm Teil des Reit- und Fahrvereins (RFV) Ottenheim. Nach zuletzt vier Jahren an der Spitze des Vereins trat er am vergangenen Wochenende aus beruflichen Gründen zurück in die zweite Reihe. Hamm blickt auf vier ereignisreiche Jahre zurück.

VON THORSTEN MÜHL

Bernd Hamm mit seinem Pferd »Drako«. Vier Jahre lang war er Vorsitzender des RFV Ottenheim; vieles wurde in dieser Zeit verwirklicht. Foto: Thorsten Mühl

Schwanau-Ottenheim. Als Bernd Hamm Ende Februar 2008 als Nachfolger von Martin Frenk zum Vorsitzenden des RFV Ottenheim gewählt wurde, sei ihm bewusst gewesen, dass er »große Fußstapfen zu füllen hatte«, erinnert sich Hamm im Gespräch mit dem Lahrer Anzeiger. Vier Jahre stand Hamm an der Spitze des RFV. Dabei war sein Engagement ursprünglich viel kürzer geplant. »Ich bin von ein bis zwei Jahren ausgegangen. Zu der Zeit stand gerade die Sanierung unserer Reithalle bevor. Als dieses Großprojekt dann auf den Weg gebracht war, wollte ich mich aber nicht so einfach davonstehlen«, erzählt Bernd Hamm. Er hängte eine zweite Amtszeit an, in diesen Jahren stand er einem aktiven Vorstand vor, der es gemeinsam mit den engagierten Mitgliedern vermochte, einen erfolgreichen Verein noch erfolgreicher zu machen.

»Unsere aktiven Reiter und Fahrer erzielen regional und auf Landesebene immer wieder hervorragende Resultate, Kameradschaft und Zusammenhalt der Mitglieder stimmen. Finanziell wird effektiv gewirtschaftet, was den Freiraum schafft für größere wie kleinere Investitionen. Gleichzeitig stimmt aber auch das Verhältnis zur Gemeinde Schwanau, die uns tatkräftig unterstützt und ohne deren Mithilfe das Geleistete nicht möglich wäre«, charakterisiert Hamm die Eckpfeiler innerhalb des RFV Ottenheim.

Viel erreicht

Erfolge haben die Zeit seit 2008 nicht nur dank eines Investitionsvolumens im mittleren sechsstelligen Bereich gekennzeichnet. Die Sanierung der Reithalle, die Aufwertung des Reitgeländes an der Rheinstraße und die Ausrichtung erfolgreicher Reit- und Fahrturniere bildeten nur einige der Stationen des Weges. Seine letzte »persönliche« Baustelle konnte Hamm dann auch noch schließen, als der RFV nach dem Verkauf von »Latina« auf die Suche nach einem neuen Vereinspferd gehen musste. »Das ist uns allen im Vorstand schwer im Magen gelegen. Gerade unseren unermüdlichen Jugendleiterinnen Rita Geppert und Andrea Jakober und Trainerin Ulrike Dietrich war es dann zu verdanken, dass ›Heidi‹ gekauft werden konnte. Gerade für unsere jüngeren Mitglieder ein großer Gewinn«, freut sich Hamm, aufgrund seiner Verdienste jüngst zum RFV-Ehrenmitglied ernannt.

Obgleich der Verein mit aktuell 322 Mitgliedern personell, wirtschaftlich und sportlich möglicherweise noch nie über so gute Perspektiven für die Zukunft verfügt hat, reifte bereits vor vielen Monaten der Entschluss Bernd Hamms, das Amt des Vorsitzenden abzugeben. Kerngründe dafür sind steigende Verantwortung im Job, aber auch der Wunsch, mehr Zeit mit Ehefrau Sabine und der Familie zu verbringen. »Der Schritt ist mir einerseits alles andere als leicht gefallen, aber zeitlich ist es ganz einfach nicht mehr möglich, alles wie gewünscht unter einen Hut zu bringen«, unterstreicht Bernd Hamm. Als Beisitzer bleibt er dem RFV-Vorstand weiter erhalten und hat großes Vertrauen in seinen Nachfolger Marco Frenk. »Er wird Akzente setzen und hoffentlich ganz neue Mitgliederseiten für unseren Verein gewinnen«, ist Bernd Hamm überzeugt, der »dankbar und zufrieden« auf seine Jahre an der Vereinsspitze zurückblickt.